



Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden



Medienmitteilung der Naturschutzorganisationen zum überarbeiteten Zentrumsprojekt Birsfelden
vom 23. November 2018

Trotz Verbesserungen: Jubiläums-Eiche verschwindet

Die Naturschutzorganisationen begrüßen die Verbesserungen im überarbeiteten Zentrumsprojekt Birsfelden. Den deutlich grösseren Grünflächen stehen der Verlust der gesetzlich geschützten Hecken und zahlreicher wertvoller Bäume gegenüber.

Die Zunahme wertvoller Grünflächen ist erfreulich. An einigen Orten wurde auf die Vernetzung geachtet, was sich bei der Fortführung des Naturgartens oder den Begrünungen vor den Gebäuden zeigt. Die Vernetzung ist damit aber noch nicht genügend.

Die gesetzlich geschützten Hecken werden auch in der Überarbeitung nicht ausreichend berücksichtigt. Die kleineren Flächen mit Büschen können den Verlust der für zahlreiche Lebewesen wichtigen Hecken nicht kompensieren.

Weiterhin werden drei Viertel des bestehenden Baumbestandes gefällt und ihre Ökosystemdienstleistungen nicht erkannt. Weitere dürften dem Bau zum Opfer fallen, wie dies bei der Kastanie beim Bau des Museum-Lifts der Fall war. Auch die Stiel-Eiche, welche zum 100-Jahr-Jubiläum der Gemeinde gepflanzt wurde, müsste leider weichen. Dies wäre ein ebenso grosser ökologischer wie symbolischer Verlust.

Noch sind viele Fragen zu klären und im Sinne der Natur zu lösen. So die Wahl der Arten von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen. Bei den Dachbegrünungen sollte der Quartierplan ausreichende Schichtdicke und Kleinstrukturen vorsehen.

Die Naturschutzorganisationen schlagen dem Gemeinderat deshalb vor, eine Fachkommission Ökologie zur Begleitung des Zentrumsprojekts und der weiteren Bauprojekte einzusetzen. Dieser Fachkommission sollten, nebst Fachleuten aus dem Bereich Umwelt, auch die des Naturschutzvereins, sowie an der Thematik interessierten Personen aus der Bevölkerung angehören. Natürlich stehen auch die Naturschutzorganisationen der Gemeinde für fachliche Beratung jederzeit zur Verfügung.

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden,
Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband,
Pro Natura Baselland

[1 799 Zeichen inkl. Leerzeichen]

weitere Auskünfte erteilen gerne:

Rita Rufener, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, Landschaftsgärtnerin und Biologin,
077 400 25 28

Florian Schreier, Vorstand Pro Natura Baselland, 079 572 82 44